

# Wiener Rathaus-Korrespondenz

Herausgeber und verantwortl. Redakteur Franz Michen  
Wien, 1., Neues Rathaus.

---

25. Jahrgang. Wien, Dienstag, den 21. Oktober 1919, Nr. 418.

---

Gewerbegerichtswahlen. Die Landesregierung hat mit Kundmachung vom 21. ds. die Wahlen für das Gewerbegericht Wien und für das Berufungsgericht in gewerblichen Streitsachen in allen solchen Gruppen ausgeschrieben. Es haben daher sämtliche Inhaber (Stellvertreter, Geschäftsführer, Pächter, Betriebsleiter) der in Wien befindlichen Betriebe, auf die sich die Zuständigkeit des Gewerbegericht erstreckt, auf bestimmten Formularen, die bei den magistratischen Bezirksämtern oder bei den Zentral-, Wahl- und Steuerkataster im neuen Rathaus erhältlich sind, ein vollständiges Verzeichnis der am 21. Oktober in ihrem Betriebe beschäftigten männlichen und weiblichen Arbeiter, b. bzw. Dienstnehmer, welche das zwanzigste Lebensjahr zurückgelegt haben, so mindestens einem Jahr in Arbeit stehen und nicht dem Stande der Lehrlinge angehören anzulegen und auf den Formularen die zur Anlegung der Wählerliste des Wahlkörpers der Unternehmer erforderlichen Daten anzuführen und die ausgefüllten Formularen bis längstens 12. November bei der Magistratsabteilung 19, Neues Rathaus einzusenden.

Kartoffelabgabe. Mittwoch bis Freitag werden im 2., 10., 11., 12. und 13. Bezirk italienische Kartoffeln zum Preise von K 3.56 pro kg,  $\frac{1}{2}$  kg pro Person, gegen Abtrannung des Buchstabens „Q“ der Kartoffelkarte abgegeben.

Der Frühling in Museum der Stadt Wien. Hans Makart's letztes grosses Gemälde „Der Frühling“, das vom Besitzer Otto M. Miethke dem Museum der Stadt Wien als Leihgabe überlassen wurde, ist dort aufgestellt und Dienstag und Donnerstag von 9 bis 2 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 1 Uhr zu besichtigen.